



Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

📅 13.11.2019

Verbraucher können sich zukünftig auch von zu Hause oder von unterwegs von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg persönlich beraten lassen



📷 Jan Potente

„Wenn es um die Rechte der Verbraucher geht, ist die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg der richtige Ansprechpartner. Ich freue mich sehr, dass das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale um die visuell gestützte Online-Beratung ergänzt wird. Sie geht heute an den Start“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Mittwoch (13. November) in Stuttgart. Bequem von zu Hause aus und von unterwegs könnten sich Verbraucher in Baden-Württemberg ab sofort über Video-Chat persönlich beraten lassen. Dieses Angebot ergänze die persönliche Beratung in den zwölf über das Land verteilten Beratungsstellen.

„Mit unserem neuen Beratungsangebot sind wir nun auch für diejenigen erreichbar, die aus den unterschiedlichsten Gründen eine persönliche Beratung vor Ort nicht in Anspruch nehmen können“, erklärt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Beispielsweise ist das Angebot für Verbraucher mit langen Wegen zur nächsten Beratungsstelle, für Berufstätige sowie für mobilitätseingeschränkte Personen eine willkommene Alternative zu den bestehenden Beratungswegen.

Ab sofort können Verbraucher einfach über die Website der Verbraucherzentrale einen Beratungstermin vereinbaren. Dann erhalten sie eine E-Mail mit einem entsprechendem Link zur Video-Beratung. Zum vereinbarten Zeitpunkt des Gesprächs führt dieser Link in einen virtuellen Beratungsraum, in dem gemeinsam wichtige Dokumente wie Vertragsunterlagen betrachtet und besprochen werden können. Kamera, Mikrofon und Lautsprecher machen es möglich, mit den Experten der Verbraucherzentrale direkt zu sprechen – fast so, als säße man sich gegenüber.

„Die Beratung via Internet ist neben der persönlichen, telefonischen und schriftlichen Beratung ein wichtiger Baustein, um den Bedürfnissen der Verbraucher in einer zunehmend digitalisierten Welt auch zukünftig gerecht zu werden“, so Tausch weiter.

Das Angebot startet mit Beratungen zu Finanzen und Versicherungen, Gesundheit und Pflege, Lebensmittel und Ernährung sowie Telekommunikation, Internet und Verbraucherrecht.

„Ich bin überzeugt, dass dieses weitere anbieterunabhängige Beratungsangebot der Verbraucherzentrale für viele Verbraucher, die täglich im Internet unterwegs sind, interessant sein wird“, ergänzte Hauk.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen zur Video-Beratung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erhalten Sie unter www.vz-bw.de/node/41252 sowie unter (0711) 66 91 73 (Pressestelle VZBW, Pressesprecher Niklaas Haskamp)

Weitere Informationen zum Thema Verbraucherschutz finden sich im Internet unter www.mlrbw.de/Verbraucherschutz sowie unter www.verbraucherportal-bw.de.